

— Die Aufgaben der Parteimitglieder bei der Ausnutzung der Kybernetik und elektronischen Datenverarbeitung.

— Die Bedeutung der prognostischen Arbeit bei der Gestaltung des neuen ökonomischen Systems in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft und die sich daraus für die APO ergebenden Aufgaben.

Mit der Festlegung solcher Themen wurde die Wirksamkeit der Abteilungsparteiorganisationen wesentlich erhöht. So hat z. B. eine Abteilungsparteiorganisation rechtzeitig die wichtigsten Erfahrungen aus der prognostischen Arbeit ausgewertet und Schlußfolgerungen für die Partearbeit gezogen. Diese Arbeit trug dazu bei, daß sich die staatlichen Leiter diesen Fragen mit größerer Konsequenz zuwenden, die Kräfte neu formieren und sich stärker auf die Organisation der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zur Lösung der Grundsatzfragen konzentrieren.

In einer anderen APO nehmen ideologische Probleme der Steigerung der Getreideproduktion und die Aufgaben der Agrarwissenschaften einen wichtigen Platz ein. Die Genossen haben geholfen — ausgehend vom Stand der Getreideproduktion — herauszuarbeiten, welche Verantwortung der Landwirtschaftsrat gegenüber der Agrarwissenschaft hat. Der Genosse, der auf diesem Gebiet für die Arbeit mit den Wissenschaftlern verantwortlich ist, wird seine Arbeit vor der Parteigruppe einschätzen.

Die Arbeit mit der Agrarwissenschaft insgesamt ist für uns gegenwärtig ein entscheidendes Kettenglied. Es geht um die Konzentration der Forschung der Agrarwissenschaft auf die Hauptaufgaben zur Sicherung des Vorlaufes bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution. Darauf nehmen die Auftraggeber, dazu gehört auch der Landwirtschaftsrat, direkten

Einfluß. Diese Aufgabe verlangt unmittelbare politische Arbeit unserer Genossen in den wissenschaftlichen Institutionen. Die Parteiorganisation hilft ihnen, diese Arbeit zu leisten. In den Mittelpunkt der ideologischen Arbeit stellen wir dabei die Verantwortung der Agrarwissenschaft für den Arbeiter-und-Bauern-Staat. Die staatliche Leitung hat ihrerseits für viele Genossen konkrete Festlegungen getroffen über ihre Verantwortlichkeit und Arbeit in den wichtigsten wissenschaftlichen Institutionen.

Sozialistische Gemeinschaftsarbeit, eine Kernfrage

Bei der Lösung dieser Aufgaben und generell ist für die staatlichen Organe die sozialistische Gemeinschaftsarbeit eine Kernfrage der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit. Uns geht es dabei darum, zu erklären, daß die sozialistische Gemeinschaftsarbeit objektiv notwendig ist und alle Genossen und Mitarbeiter dazu bereit sind. Bei der Erläuterung und Diskussion dieser Probleme sind verschiedene ideologische Fragen sichtbar geworden, mit denen wir uns beschäftigen mußten.

Die wichtigste war, welche Aufgaben müssen in Gemeinschaftsarbeit erfüllt werden. Darüber haben wir mit den APO-Sekretären beraten und in Mitgliederversammlungen gesprochen. Auf diesem Wege haben wir uns folgenden Standpunkt erarbeitet. Die Gemeinschaftsarbeit muß bei der Lösung von Grundsatzfragen der gesellschaftlichen Entwicklung gesichert werden. Das heißt für uns, planmäßiges Zusammenwirken der Kräfte mehrerer Bereiche — einschließlich anderer staatlicher Leitungen — zur Lösung der Aufgaben, die für die schnelle Entwicklung der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse, die für die Durchsetzung des wissenschaftlich-

Verbesserte Information

Über das Leben der Parteiorganisation beim Landwirtschaftsrat der DDR informiert der Parteisekretär die Leitung einmal im Monat, wobei den Mitgliederversammlungen der APO besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Grundlage dafür sind:

— Protokolle von Einschätzungen über Mitgliederversammlungen. Dabei werden auch die Einschätzungen ausgewertet, die Leitungsmitglieder nach der Teilnahme an solchen Versammlungen gemacht haben.

— Aussprachen, die der Sekretär oder andere Leitungsmitglieder mit Genossen aus den APO führten.

— Arbeitspläne der APO.

Der Agitationsarbeit wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Darüber informiert

monatlich einmal ein Mitglied der Leitung. Dazu werden entsprechende Informationsberichte aus den APO genutzt.

Der Parteisekretär wertet regelmäßig aus

— Zk-Beschlüsse.

— Beratungen, die der Vorsitzende des Landwirtschaftsrates bzw. die Produktionsleitungen durchführten.

— Beratungen anderer Organe und Gremien, die für ihre Arbeit von Wichtigkeit sind.